

SOZIALE ARBEIT

12.2018

**Forschungsaktivitäten
in der Sozialen Arbeit | 438**

**Umwelt, Ökologie
und Nachhaltigkeit in den
Ethikkodizes Sozialer Arbeit | 444**

**Aktuelle Herausforderungen
an die Pädagogik im Kontext
der Sozialen Arbeit | 451**

Teilhabe 4.0 | 457

**125
JAHRE
DZI**

Existenzminimum oder Teilhabe? Weiterentwicklung des Sozialhilfesystems



ARCHIV für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 4/2018

96 Seiten, kart., 14,50 Euro, für Mitglieder des Deutschen Vereins 10,70 Euro.

ISBN: 978-3-7841-3080-4

Inhalt:

- „Cash und Care“ – Entwicklungspfade der Sozialhilfe zwischen materieller Grundversicherung und personenbezogenen sozialen Diensten
Uwe Schwarze, Kathrin Mittelstätt
- Kindergrundsicherung gegen Familienarmut – ein Reformansatz im Kontext gesellschaftspolitischer Ziele
Irene Becker
- Wirksam gegen Altersarmut: Grundsicherung und Rente klug kombinieren – *Georg Cremer*
- Existenzsicherung für Ausländer/innen – zwischen sozialer Integration und Exklusion
Uwe Berlit
- Notwendiger Lebensunterhalt in vollstationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe: Auswirkungen des BTHG
Christian Armbrorst
- Lebensunterhalt, Teilhabe, Maßnahme – Unschärfen bei der Abgrenzung der Hilfearten voneinander – *Jonathan I. Fahlbusch*
- Von der Sozialhilfe zur Grundsicherung und dann? Ein Blick zurück und nach vorn
Andreas Krampe
- Motor für soziale Entwicklung in der Kommune: Gedanken zum Sozialamt der Zukunft
Matthias Schulze-Böing



Bestellen Sie versandkostenfrei
im **Online-Buchshop:**
www.verlag.deutscher-verein.de

Deutscher Verein
für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

SOZIALE ARBEIT

Zeitschrift für soziale und sozialverwandte Gebiete

Dezember 2018 | 67. Jahrgang

438 Forschungsaktivitäten in der Sozialen Arbeit

Mauerblümchen oder Graswurzelbewegung?
Elisabeth Sommer; Barbara Thiessen, Landshut

439 DZI Kolumne

444 Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit in den Ethikkodizes Sozialer Arbeit

Kein Thema für die Profession?
Ingo Stamm, Jyväskylä/Finnland

451 Aktuelle Herausforderungen an die Pädagogik im Kontext der Sozialen Arbeit

Juliane Noack Napoles, Köln

457 Teilhabe 4.0

Wie die Digitalisierung die Soziale Arbeit verändert
Christian Geyer, Bad Arolsen

464 Rundschau Allgemeines

Soziales | 465

Gesundheit | 465

Jugend und Familie | 466

Ausbildung und Beruf | 468

467 Tagungskalender

469 Bibliographie Zeitschriften

473 Verlagsbesprechungen

476 Impressum

Soziale Arbeit wurde bereits 2001 durch die Hochschulrektorenkonferenz und die Kultusministerkonferenz als Fachwissenschaft anerkannt, dennoch sind ihre Forschungsbedingungen an den meisten Hochschulen für angewandte Wissenschaften bis heute mangelhaft. **Elisabeth Sommer und Barbara Thiessen** stellen die Ergebnisse einer Befragung zu den Forschungsaktivitäten in der Sozialen Arbeit vor, die den negativen Befund weitgehend bestätigen.

Jede Gesellschaft bezieht sich auf ihre natürliche Umwelt, daher sollte selbstverständlich auch die Soziale Arbeit Themen der Ökologie und Nachhaltigkeit berücksichtigen. **Ingo Stamm** hat die Ethikkodizes der Berufsverbände Sozialer Arbeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz untersucht und stellt jedoch fest, dass Umweltthemen hierin so gut wie gar nicht vorkommen.

Juliane Noack Napoles fragt nach den aktuellen Herausforderungen an die Pädagogik im Kontext der Sozialen Arbeit. Entlang der Kategorien als wissenschaftliche Disziplin, als Studium, als Beruf und als Praxis überprüft sie, inwiefern die Pädagogik über den Begriff der Sozialpädagogik hinaus für die Sozialarbeit relevant ist.

Digitalisierung ist, so die These von **Christian Geyer**, eine Form der Entmaterialisierung und raum-zeitlichen Entgrenzung von Interaktion und Objekten. Sie verändert Denkmuster, Welt- und Selbstwahrnehmung sowie Wertesysteme. In seinem Beitrag diskutiert er die durch die Digitalisierung neu entstehenden Teilhabemöglichkeiten, aber auch deren negative Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Soziale Arbeit.

Die Redaktion Soziale Arbeit